



Mein Oberwaltersdorf



Verkehrskonzept

Präsentation &
Bürgerbeteiligung
4. APRIL, 18.30 UHR
Bettfedernfabrik

Hort & Herren- gilde

Ein perfektes Faschings- dienstags-Duett

Mit einem kunterbunten Programm unterhielt die Herrengilde auch heuer ihre Gäste bei den Faschingsitzungen. Am Faschingsdienstag wurden sie dabei erstmals tatkräftig von den Hortkindern unterstützt. ■

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 111
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:

Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Hort: Tel. 02253/61000 701, Leitung: 0699/19 199 151
hort@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERAUS GÄNSEBLÜMCHEN:

Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade
Kalenderwochen Sa, 8–12
Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr

Rechtsauskunft

Kostenlos bei Dr. Prokschl
Jeden 1. Do im Monat, 16.30
–18.30 Uhr. Anmeldung Ge-
meindeamt, Tel. 02253/61 000.

Seniorenservice

**Altenbetreuung Marktge-
meinde Oberwaltersdorf**
Gemeindebediensteter
Gerhard Marhann steht
für Einkaufs-, Arztfahrten
etc. gerne zur Verfügung.
Bei Fragen kontaktieren
Sie bitte das Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 109.

Nachhilfe - Angebot

Biete **Nachhilfe** bzw. **Privatunterricht** in **Deutsch, Englisch und Französisch** (alle Schulstufen); auf Anfrage auch in **Italienisch, Latein und Mathematik**; ebenso **Hilfe bei schriftlichen Arbeiten** und **professionelle Übersetzungen** (beglaubigt).
Tel. 0650/4030701.

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek am Do, 16.30 – 18.30 Uhr, Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am Gemeindeamt. Terminvereinbarung,
Tel. 02253/61 000 - 108 bzw. 109.

bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:
Tel. 0664/381 32 86

vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Servicezeiten Gemeindeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
8 – 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich 16 – 18 Uhr.
Badener Straße 24, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000 150.

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Am Mittwoch findet ab Jänner kein Parteiverkehr am Gemeindeamt statt. An diesem Tag werden interne Arbeiten durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Freilauzone

Eine 3.000 m² große eingezäunte Freilauzone nahe der B210 in Richtung Ebreichsdorf (nach den Gleisanlagen rechts zum Aussiedlerhof Koiser) bietet Hunden Auslauf. Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf übernimmt für die Benützung keine Haftung.

Energieberatung

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf bietet jeden 1. Do im Monat mit DI Ulrike Tröppel eine kostenlose Energieberatung an. Anmeldung erforderlich bei GR Gabriele Wilflinger, gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at, Tel. 02253/61 000 - 105.

Bücherflohmarkt

Jeden Mi, 16–19 Uhr sowie jedes 1. Wochenende im Monat, (Fr, 13–19 Uhr, Sa., 10–14 Uhr) lädt der Verein für Bildung und Soziales zum



großen Bücherflohmarkt in die Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1. Infos: www.buchfloh.at Alle Einnahmen kommen ausschließlich sozialen Zwecken zugute. Z.B. im Ort für Schule, Hort und Jugendeinrichtungen, für Senioren und Pfarre, für das Rot-Kreuz Rettungswagen und auch für die „Soforthilfe“ im Rahmen des Vereines „Licht ins Dunkel“.



Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Der Frühling schickt seine zarten Boten voraus – die Natur erwacht von Neuem und motiviert zur umfassenden Aktivität.

Neu organisiert und damit noch bedarfskonformer gestaltet wurde die Betreuung unserer Jüngsten: Aus der fremdbetreuten Krabbelstube wurde das gemeindeeigene Kinderhaus Gänseblümchen, das unter der Leitung von Katharina Graf und ihrem Team für Kinderglück sorgt. Die Novellierung des NÖ Kindergarten-Gesetzes erforderte zudem eine Tarifierung im Kindergarten. Die Vormittagsbetreuung (7 bis 13 Uhr) bleibt wie gehabt kostenfrei, für die Betreuung davor und am Nachmittag wurde ein gestaffeltes Angebot gelegt, das sich am Bedarf von Oberwaltersdorfs Familien orientiert. Um den (ganztägigen) Kindergartenbesuch auch tatsächlich allen Kindern zu ermöglichen, werden Härtefälle abgedeckt und für sozial schwache Familien kostenfrei gestellt.

Gemeinsam mit Ihnen will ich 2017 dafür sorgen, dass Oberwaltersdorf aufblüht. Aus diesem Grund wurde ein Blumenschmuck-Wettbewerb ins Leben gerufen und ich freue mich schon ganz besonders auf Ihre Teilnahme und kreativen Ideen. Denn wie sagte bereits Goethe treffend? „Blumen sind die schönen Worte und Hyroglphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat!“

Unsere Natur und Umwelt gemeinsam zu hegen und zu pflegen, dazu lädt der Umweltausschuss am 1. April mit einer Ortsreinigungsaktion ein, bei der ich gleichfalls auf Ihr reges Engagement hoffe.

Sich für andere bzw. das Gemeinwohl einzusetzen, ist das Band, das unserer Gemeinschaft zusammenhält. Sich füreinander zu engagieren ist dabei jedoch alles andere als selbstverständlich. Für eben dieses Engagement für unsere Heimatgemeinde Oberwaltersdorf durfte ich im Rahmen einer Festsitzung in der Bettfedernfabrik all jenen Danke sagen, die in den vergangenen beiden Gemeinderatsperioden als Bürgermeister, im Gemeindevorstand bzw. im Gemeinderat tätig waren. Ihre Auszeichnungen und Würdigungen sind Wertschätzung ihrer Arbeit, mit der sie alle ein und dasselbe Ziel verfolgten: Oberwaltersdorf vorwärts zu bringen!

Dies ist auch mein oberstes Ziel und der Gesichtspunkt zur Weiterentwicklung unseres Ortes, dessen hohe Lebensqualität wir nicht nur erhalten, sondern mit Ihnen gemeinsam stetig steigern wollen.

Herzlichst, Ihre
Bürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Unser Oberwaltersdorf nimmt Fahrt auf! Mit einer strikten Aufgaben- und Ausgabenkritik, die die erfolgten Übernahmen des Gemeindebauhofs und der Bettfedernfabrik in das Gemeindeeigentum als wirtschaftlichste Nutzung errechnete, werden sämtliche Gemeindeagenden laufend hinterfragt. Damit ist es uns möglich, dort kräftig zu investieren, wo es unseren Bürgerinnen und Bürgern nutzt – das zeigt sich meines Erachtens ganz deutlich in Oberwaltersdorfs hoher Lebensqualität.

Damit dies auch so bleibt, nehmen wir unsere Ortsentwicklung auch selbst aktiv in die Hand. GGR Ing. Gerhard Izso und sein Team vom Bauausschuss entwickeln gemeinsam mit Experten dazu einen örtlichen Bebauungsplan. Parallel dazu wird das Bürger-Verkehrskonzept erarbeitet. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, um bei der Präsentation der Verkehrserhebung am 4. April dabei zu sein. Dort haben Sie auch Gelegenheit, Ihre Wünsche und Ideen aktiv einzubringen.

Oberwaltersdorfs kulturelles und gesellschaftliches Angebot bereichern wir ab September mit Eigenveranstaltungen in der Bettfedernfabrik. Herzlichen Dank für die Programmgestaltung und Organisation sage ich schon jetzt Mag. Sabine Hauger und Harry Diem für seine ehrenamtliche Unterstützung.

Sie haben ein, wie ich finde, großartiges Programm auf die Beine gestellt (siehe Seite 23)

Ihr *Günter Hütter*
Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA

Gute Nachbarschaft

Lärmschutzverordnung bitte beachten

Es ist in der heutigen Medizin eine unbestrittene Tatsache, dass die Geißel „Lärm“ zu wesentlichen Gesundheitsstörungen aller Art führt. Lärmbelästigungen können auch zu verstärkten Aggressionshandlungen führen und sind, wie dies der Gemeindeverwaltung aus Beschwerden hinlänglich bekannt ist, immer wieder Grund für nachbarliche Streitigkeiten.

Lärm vermeiden helfen

Der Gemeinderat hat daher 2001 folgende Lärmschutzverordnung beschlossen:

§1: Unbeschadet der Bestimmung des NÖ Polizeistrafgesetzes ist an Werktagen im Bauland-, Wohn- und Sondergebiet **von 20 bis 7 Uhr und von 12 bis 14 Uhr**

- › die Inbetriebnahme von lärmenden Maschinen, sowohl mit Verbrennungsmotoren als auch mit Elektromotoren wie z.B. Rasenmäher, Motorspritzen,

- › Kreissägen oder Maschinen gleicher Lärmintensität
- › weiters die Vornahme von Arbeiten im Freien, die eine mit Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Bevölkerung in dieser Zeit unzumutbare Lärmbelästigungen verursachen, bei Strafe verboten.

An Sonn- und Feiertagen ist die Inbetriebnahme obengenannter Maschinen von 10 bis 12 Uhr erlaubt.

§2: Diese Verordnung ist nicht auf die Lärmquellen anwendbar, die ihre Ursache in Anlagen und Tätigkeiten besitzen, die gewerblichen Vorschriften unterliegen.

§3: Wer dem §1 zuwider handelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist hierfür von der Bürgermeisterin gemäß Art. VII EGVG 1991/50 BGBl. I 24/2001 in der derzeit geltenden Fassung, mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-, wenn aber mit einer Geldstrafe nicht das Auslangen gefunden werden kann, mit einer Freiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, zu bestrafen. ■

Unser Kinderhaus

Gänseblümchen

Seit 1. Jänner ist die Kleinkinderbetreuung neu organisiert. Gelungen ist dies mit dem Wechsel der Trägerschaft, die nun anstelle eines externen Sozialdienstleisters von der Gemeinde selbst übernommen wurde. Notwendig wurde dieser Schritt, um die Kosten für die Eltern nicht aus dem Ruder laufen zu lassen: Die vom Sozialdienstleister beabsichtigte Reduzierung auf einen einzigen Tarif und eine angekündigte massive Preissteigerung ließ die Ortschefin initiativ werden. „Bedingt durch die gemeindeeigene



Marion Postl, Katharina Graf und Bgm. Natascha Matousek.

Betreuung können nun zwei gestaffelte Tarife (ganz- und halbtags) ohne finanzieller Mehrbelastung der Eltern angeboten werden“, unterstreicht die Gemeindeführung.

Die vormalige Krabbelstube in der Pfarrgasse 18 wurde damit zugleich in Kinderhaus Gänseblümchen um-

benannt, die gebürtige Oberwalterdorferin Katharina Graf mit der Leitung betraut. Die 37-jährige zweifache Mutter ist Diplomierte Sozialpädagogin und mit Leib und Seele für „ihre“ Schützlinge da. „Bereits mit 16 Jahren absolvierte ich hier mein Berufspraktikum“, lächelt Katharina Graf, die bereits damals wusste: „Mit Kindern zu arbeiten ist mein Traumberuf“. Zur Seite stehen ihr dabei Marion Postl und Corinna Schenker Mayer. Das Kinderhaus Gänseblümchen hat von Mo bis Fr von 7 bis 16 Uhr für Oberwalterdorfer Knirpse ab dem 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten geöffnet. Die Anmeldung erfolgt vor Ort, Tel. 0699/191 99 164, kinderhaus@oberwaltertsdorf.gv.at ■



Bürgermeisterin Natascha Matousek sagte herzlich Dankeschön!

Feierliche Ehrungen der Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Im Rahmen einer Festsitzung im Foyer der Bettfedernfabrik verlieh Bürgermeisterin Natascha Matousek die vom Gemeinderat beschlossenen Ehrungen an Oberwaltersdorfs Bürgermeister und Gemeindevorstand aus den beiden letzten Gemeinderatsperioden.

Zahlreiche Fest- und Ehrengäste

Herzlich willkommen heißen durfte die Ortschefin dazu auch viele Ehrengäste, allen voran Ehrenbürger Msgr. Norbert Kiraly, Pfarrer MMag. Andreas Hornig, Bundesrätin Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Landtagsabgeordnete Christoph Kainz, Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA sowie GGR Berndt Gössinger stellvertretend für zahlreiche Mitglieder aus dem Gemeinderat und -vorstand, Amtsleiter Franz Hacker sowie die Ehrenringträger Hans Geher, Erich Hanser, Alfred Englert, Stefan Lath, Ernst Pestal, Josef Auer und Günther Stoiber.

Feierliche Verleihungen

„Als Wertschätzung für Ihr persönliches Engagement und ehrliches Dankeschön für Ihren Einsatz für unsere geliebte Heimatgemeinde, darf ich heute zwei Ehrenringe sowie goldene und silberne Ehrennadel verleihen sowie vielfach Dank und Anerkennung aussprechen – eine Aufgabe, die ich wirklich gerne wahrnehme“, unterstreicht Matousek. Und auch LAbg. Kainz betonte: „Sich für andere einzusetzen, ist alles andere als selbstverständlich. Es ist aber gerade heute wichtiger, denn je“.



Die frischgebackenen Ehrenring- und Würdenträger mit Bgm. Natascha Matousek, BR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, LAbg. Christoph Kainz und Vzbgm. Günter Hütter.

Ehrenringe

„Welche umfassende Aufgabengebiete mit dem Bürgermeisteramt verbunden sind, weiß niemand besser, als meine beiden Vorgänger. Das Rüstzeug für dieses Amt erhielt ich von meinem unmittelbaren Vorgänger, mit dem ich mir auch das Büro teilte, was zweifelsohne zu einigen Irritationen führte“, lächelt die Bürgermeisterin. Gogolok war von 2010 – 2016 Bürgermeister, vorerst in Koalition mit der Bürgerliste IAO, ab 2015 mit absoluter Stimmenmehrheit. Mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Oberwaltersdorf sagte sie ihm ebenso Danke wie dessen Amtsvorgänger Helmut Wodtawa, welcher der Gemeinde von 2008 bis 2010 vorstand.

Goldene und Silberne Ehrennadel

Mit der Goldene Ehrennadel zeichnete Bürgermeisterin Matousek schließlich all jene Persönlichkeiten aus, die sich zehn Jahre oder länger im Gemeinderat oder Gemeindevorstand engagierten. Dies sind: GR a.D. Eva Buratti, GR a.D. Walter Tlapak, Vbgm. a.D. Ing.



Manfred Schärfinger, GR a.D. Martin Mitter und Vbgm. a.D. Markus Pribila.

Alle Mandatarinnen und Mandatare, die ihr Amt bis zu fünf Jahre ausübten, erhielten die Silberne Ehrennadel. Dies sind GR a.D. Evelyn Fender, GR a.D. Ing. Christian Seidler, GR a.D. Thomas Schmidt, GR a.D. Friedrich Schmid.

Dank und Anerkennung

Über die Urkunde „Dank und Anerkennung“ freuten sich, GR a.D. Martin Rohrer, GR a.D. Mag. Astrid Thuma, GR a.D. Manuela Heier, GR a.D. Bundesrätin Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR a.D. Andrea Wodtawa und GR a.D. Thomas Donner. ■

Alle zu Ehrenden, die an diesem Termin verhindert waren, werden ihre Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 15. Dezember 2016 und 17. Jänner 2017

Sitzung vom 15. Dez. 2016

Folgenden Dringlichkeitsanträgen wurde die Dringlichkeit zuerkannt:

I. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Erweiterung Auflösungsvereinbarung der Verträge Bauhof und Bettfedernfabrik“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 11).

II. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Verordnung zur Erhebung einer Gebrauchsabgabe“: Die Dringlichkeit wurde einst. zuerkannt: (Pkt. 14).

III. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Abtrennung von Grundstücken der Liegenschaften EZ 306, EZ 691 und EZ 805“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 15).

IV. Dringlichkeitsantrag ÖVP: „Subventionsansuchen Verein Haus Helene“: Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: (Pkt. 16).

Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls** vom 20.10.2016: in abgeänderter Form einstimmig zur Kenntnis genommen.
- 2. Bericht** Bürgermeister (Termine

Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen 2017).

3. Bericht Prüfungsausschuss: zur Kenntnis genommen.

4. Erlass Bausperre „TBB Schlosseren“: Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Subvention Volkshilfe „Essen auf Rädern“ (€ 2.907,-) & Triheroes ASKÖ NÖ (€ 580,-) für das Haushaltsjahr 2016. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Wohnungsvergabe im Haus Helene. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Vergabe Betreuerwohnung im Haus Helene. Auf ein Jahr befristete Vergabe an privat oder Betreuer. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Tarifgestaltung Kinderhaus Gänseblümchen: ganztags mit 314 Euro, halbtags mit 216,50 Euro ab 1.1.2017. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 20 Dafür, 2 Enthaltungen (Grüne). (Siehe auch Seite 4)

9. Betreuungsvertrag Kinderhaus

Gänseblümchen: Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Nachzahlung an GEBÖS BTB: Die vorliegende Abrechnung und Nachforderung wird bestätigt, die offenen Beträge werden im Haushaltsjahr 2017 beglichen. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 20 dafür, 2 Enthaltungen (Grüne).

11. Auflösungsvereinbarung über die Verträge (Baurechtsverhältnis und Nutzungsvertrag) der Sicherheitszentrale zwischen Gemeinde und Erste burgenländische gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft (EBSG). Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 20 dafür, 2 Enthaltungen (Grüne).

I. Dringlichkeitsantrag Auflösungsvereinbarung der Verträge Bauhof mit EBSG. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 19 dafür, 3 Enthaltungen (Grüne, UFO).

I. Dringlichkeitsantrag Auflösungsvereinbarung der Verträge Bettfedernfabrik mit der Ersten gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Heimstätte GmbH (EGW). Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 19 dafür, 3 Enthaltungen (Grüne, UFO).

Auflösungsvereinbarung des Generalmietvertrages zwischen Gemeinde und EGW. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 20 dafür, 2 Enthaltungen (Grüne).

12. Voranschlag und Haushaltsabschluss 2017

Ordentlicher Haushalt: € 6.365.600,-
Außerordentl. Haushalt: € 19.809.100,-
Abstimmungsantrag (inkl. Mittelfristiger Finanzplan, Dienstpostenplan und Kassakredit) mehrheitlich angenommen: 17 dafür, 5 Enthaltungen (Grüne, UFO, FPÖ).

13. Bericht Hochwasserschutz



BÄCKEREI KONDITOREI

**Alle Backwaren aus eigener Produktion
Mit Bio-Korn der eigenen Mühle**

2522 Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 9
Telefon 02253 6250, Fax 02253 62504

mmmh... Das hat der Graf gebacken !!!

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 15.12.2016

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

14. II. Dringlichkeitsantrag

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. III. Dringlichkeitsantrag über die Genehmigung von 2 Schenkungsverträgen sowie über die Widmung zweier Trenngrundstücke als öffentliches Gut. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. IV. Dringlichkeitsantrag Subventionsansuchen Verein Haus Helene über € 31.500,- für das Jahr 2017. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 18 dafür, 4 Enthaltungen (GR Müller, UFO, FPÖ).

Sitzung vom 17. Jän. 2017

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 15.12.2016: einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Berichte:

- › 64. Österr. Gemeindetag am 29. und 30. Juni – Anmeldungen
- › Ausschüsse – Neu aufgrund diverser Änderungen

- › Aufwandsentschädigungen – Änderungen bzw. Aufrollungen
Die Berichte wurden zur Kenntnis genommen.

3. Erlass Bausperre – FWP und BBP:

a.) Beschluss der entsprechenden Verordnungen zum Raumordnungsgesetz (Flächenwidmung). Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

b.) Beschluss der entsprechenden Verordnung zum Bebauungsplan – Bausperre: Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

4. NÖ Kindergartengesetz 2006 –

Anpassung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung im Landeskindergarten, Festsetzung folgender Kostenbeiträge:

a.) Betreuungszeit 13 – 17 Uhr:

- › bis zu 20 Wochenstunden: 50 Euro pro Monat
- › bis zu 40 Wochenstunden: 61 Euro pro Monat
- › bis zu 60 Wochenstunden: 85 Euro pro Monat
- › bis zu 80 Wochenstunden: 97 Euro pro Monat

b.) Betreuungszeiten vor 7 Uhr und nach 17 Uhr

- › zusätzlich zum Kostenbeitrag (Personal- und Sachaufwand)

werden pro Betreuungsstunde 29 Euro eingehoben

Die Abrechnung der Beiträge ist jeweils in halbstündigen oder stündigen Intervallen möglich. Die festgesetzten Kostenbeiträge können in sozialen Härtefällen unterschritten werden. Die Einkommensgrenzen entsprechen dabei im Wesentlichen jenen der bedarfsorientierten Mindestsicherung. Abstimmungsantrag zur Genehmigung der Richtlinien mehrheitlich angenommen: 16 dafür, 2 Enthaltungen (Grüne), 1 Gegenstimme: GR Melchior.

5. Wohnungsvergabe – Tattendorferstraße 3/2/7: Neuvergabe der Wohnung laut Reihung infolge Kündigung des Mietvertrages durch den Mieter. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■

Nächster Gemeinderat – Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Do., 27. 4. um 19 Uhr** am Gemeindeamt, Badener Straße 24, statt.

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Wahlärztin

DR. BARBARA ROSADO-SCHMIDT

- allgemeine Dermatologie
- Hautkrebsvorsorge
- operative und kosmetische Dermatologie
- Kinderdermatologie

Laserbehandlungen:

- dauerhafte Enthaarung
- störende Äderchen, Pigmentflecken
- Hautverjüngung, Entfernung von Tattoos



Ordinationszeiten

Mo 08.00 – 11.30
Di 08.00 – 14.00
Do 13.00 – 20.00
Fr 08.00 – 11.30

Hauptplatz 17, Arkadia
Top 9 | 2514 Traiskirchen
Tel. 02252 254 900
Fax 02252 254 899
Mobil: 0676 743 63 29
www.rosado.at

Gemeindeamt

Neue Ansprechpartnerin

Maria Derdak verstärkt das Gemeindeamtsteam in der Buchhaltung.



Aufgaben:

- › Gemeindeabgaben und -tarife
 - › Kassenverwalter-Stellvertreterin
 - › Betreuung Kinderhort, Kinderhaus und Landeskindergarten
 - › Mitarbeit Personalverwaltung
 - › Mitarbeit Haushaltsbuchhaltung
- maria.derdak@oberwaltersdorf.gv.at
Tel. 02253/61 000-107

Ärztezentrum

Marktgemeinde vermietet Praxisräume

Das Oberwaltersdorfer Ärztezentrum an der Tattendorfer Straße 3 ist nicht nur zentral gelegen, es verfügt auch über eine perfekte Infrastruktur und ist somit für die Etablierung einer Praxis – vom Facharzt bis zur therapeutischen Einrichtung – bestens geeignet.

Wachsende Gemeinde hat stetig steigenden Bedarf

Oberwaltersdorf selbst ist eine Wachstumsgemeinde, die Bevölkerungszahlen kletterten in den vergangenen Jahren kontinuierlich nach oben. Ein ähnliches Bild zeigt sich in den Nachbargemeinden. Die breit gefächerte Gesundheitsversorgung ist mitverantwortlich für die hohe Lebensqua-

lität in der Region, sodass sich Bürgermeisterin Natascha Matousek auch dafür stark macht, entsprechende Angebote nach Oberwaltersdorf zu holen bzw. diese auszubauen.

Freie Praxis bzw. Therapieräume

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf vermietet in der Gemeinschaftspraxis:

- › 2 Räume mit insg. ca. 36 m² Fläche
- › getrennt begehbar
- › neuwertig
- › gemeinsames Wartezimmer und Sanitärbereich
- › PROVISIONSFREI, 3 Monatsmieten Kaution
- › Nettomiete € 500,-
- › BK € 160,- netto (inkl. Strom, Heizung, elektronisches Schließsystem und Betriebsversicherung)

Ansprechpartner: Markus Pribila, E-Mail: markus.pribila@oberwaltersdorf.gv.at oder Tel. 02253/61000-106. ■



Das Areal des Bauhofs wurde in den Gemeindebestand übernommen. Im Bild Bauhofleiter-Stv. Thomas Planner, BM Ing. Jürgen Appinger, Amtsleiter Franz Hacker, Bürgermeisterin Natascha Matousek, Vizebürgermeister Günter Hütter und Bauhofleiter Michael Tod.

Bauhof übernommen

Infrastruktur nun im Gemeindebestand

Der Gemeindebauhof ist zentrale Serviceeinrichtung, auf dem neben der gemeindeeigenen Betriebsstätte mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft (GVA) auch das Sammelzentrum für Altstoffe, Sperr- und Sondermüll eingerichtet ist. Am Bauhofgelände sind damit nicht nur die Garagen für den Fuhrpark, Lager- und Betriebsflächen zu finden, sondern auch Büro samt Nebenräume der 12 Bauhofmitarbeiter sowie von Bauhofleiter Michael Tod, der für die Betriebsführung verantwortlich zeichnet. Errichtet und vor einigen Jahren

erweitert wurde der Gebäudetrakt an der Ebreichsdorfer Straße 17a durch die GEBÖS, die bis vor kurzem auch Eigentümerin sämtlicher Gebäudeteile war. Nun wurde der Mietvertrag aufgelöst und das Gebäude durch die Gemeinde angekauft. Damit wurde das Gemeindevermögen vermehrt und langfristige Einsparungen erzielt, die sich aus der geänderten Vertragssituation ergeben. „Danke sagen wir der GEBÖS-Geschäftsführung in diesem Zusammenhang für die reibungslose Zusammenarbeit“, unterstreicht die Gemeindeführung. ■

Gemeinde-App

Gem2Go kostenlos im Appstore downloaden

Egal wo Sie gerade sind – Gem2Go liefert stets alle Neuigkeiten über Oberwaltersdorf. Sie wollen wissen, was sich in den umliegenden Gemeinden tut? Kein Problem! Gem2Go bietet stets die aktuellsten Informationen.

- Die aktuellsten News aus Oberwaltersdorf
- schneller, einfacher Kontakt
- keine Veranstaltung verpassen
- Praktische Erinnerungsfunktion (nie wieder den Müllabfuhrtermin verpassen)

Unsere Schulrätin

Sylvia Motschka

Für ihre besonderen Verdienste wurde Oberlehrerin Sylvia Motschka kürzlich vom Bundesministerium für Bildung mit dem Berufstitel Schulrätin geehrt.

Wertschätzung

„Über die Verleihung freue ich mich wirklich. Es ist eine Würdigung und Wertschätzung für meine Berufslaufbahn als Lehrerin, ein Beruf, für den ich mich wirklich berufen fühle“, strahlt die Pädagogin der Neuen Mittelschule Oberwaltersdorf. Seit 1982 unterrichtet sie an der Neue Mittelschule Englisch, Informatik und technisches



Sylvia Motschka
ist Schulrätin

Werken und hat in diesen Fächern seither eine Vielzahl Jugendlicher das Rüstzeug für ihr weiteres Leben mitgegeben. Danke für ihr besonders Engagement sagten der engagierte Pädagogin auch Schuldirektorin OSR Andrea Kohlhauser, MA, Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter. ■

Ö3-Wundertüte

Seit zwei Jahren nimmt die Neue Mittelschule an der Aktion „Ö3-Wundertüte“ teil, bei der die Schüler diesmal im Schulzentrum gleich 79 Handys/Smartphones einsammelten. „Gerade nach Weihnachten ist auch die optimale Zeit dafür“, sind sie sich einig. Die Ö3-Wundertüte macht die alten Handys/Smartphones zu barem Spendengeld – und Licht ins Dunkel und die Caritas helfen damit tagtäglich Familien in Notlagen in Österreich!



Bezirksmeister!

U15 NMS Oberwaltersdorf/Trumau

Sport wird an unserer Neuen Mittelschule in jeder Weise großgeschrieben. Zahlreiche Sportarten stehen im Turnunterricht, in gezielten Sportwochen und anderen schulischen Aktivitäten am Stundenplan.

Schulmannschaft

Gerade die fußballbegeisterten Jugendlichen trainieren parallel dazu im Verein. „Für die Teilnahme am Raiffeisen Junior Cup bildeten die 15-Jährigen eine Schulmannschaft, die sich

als Außenseiter nun den 1. Platz und damit den Bezirksmeistertitel holte“, gratulieren Direktorin OSR Andrea Kohlhauser, MA und Bürgermeisterin Natascha Matousek der U15 der NMS Oberwaltersdorf und ihrem Trainer und Betreuer Gerald Osterbauer. ■



Das schulische Angebot stellte die NMS mit einem Tag der offenen Tür ins Zentrum. Dies ließen sich die 3. und 4. Volksschulklassen freilich nicht entgehen.

**MISCHEK**
Gartenbau & Blumen

Tel.: 02252/52 290
office@blumen-mischek.at
www.blumen-mischek.at

A.-Petzold-Str. 1 · 2514 Traiskirchen

- Beet- & Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
- Kränze - Buketts
- Hydrokultur
- Innenraumbegrünung
- Grabpflege
- Fensterkistl Express

Ferienspiel 2017

Machen Sie einen Sommertag zum Kinderglück

Noch drücken die Kinder fleißig die Schulbank, parallel laufen jedoch alle Vorbereitungen für das große Sommerferienspiel bereits auf Hochtouren.

Machen Sie mit!

„Schließlich wollen wir unseren Kindern auch heuer ein abwechslungsreiches Programm anbieten“, verrät GR Bettina Hütter, die mit ihrem Team vom Ausschuss für Sport, Jugend, Bildung und Kultur federführend für die Organisation verantwortlich zeichnet. „Und natürlich hoffen wir auch in diesem Sommer auf die breite Unterstützung unserer Vereine, Institutionen und Wirtschaftstreibenden, ohne die das Ferienspiel gar nicht durchführbar wäre“, unterstreicht das Team.

Ihr Aufruf zur Gestaltung eines Programmpunkts gilt daher auch heuer allen, die unseren Kindern einen besonderen Ferientag bereiten wollen. „Spiel und Sport soll im Sommer 2017 ebenso am Programm stehen, wie Wissenswertes, Musik, Tanz, Kultur, Technik, Gesundheit, Kreativität und natürlich viel, viel Spaß!“, freut sich das Team bereits auf viele Ideen aus der Vereinswelt, den Institutionen und aus der Wirtschaft. So findet z.B. von 14.–18.8. ein Sommercamp der Ballschule statt. Infos & Anmeldung: www.ballschule-frey.at; Tel. 0660/4406061.

Anmeldung für Programmpunktorganisatoren bitte bis 17.4. bei bettina.huetter@inode.at, Tel. 0664/393 02 73. GR Bettina Hütter und ihr Team freuen sich auf Ihre Teilnahme. ■

Wordrap Elternverein

3 Fragen an Carlos Steidl

Wie gefällt Ihnen Ihre Aufgabe als Obmann? Es ist eine herausfordernde Aufgabe, die mir jedoch am Ende des Tages große Genugtuung bereitet – vor allem wenn ich sehe, was wir in Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen und Gemeinde erreichen und bewegen können.

Was will der EV nach außen transportieren? Dass wir als Eltern für unsere Kinder in den Schulen mitverantwortlich sind und die Möglichkeit haben (durch den EV) den Schulalltag zu unterstützen.

Was war Ihr schönstes Obmann-Erlebnis? Beim Powerday haben uns viele zu unserer Arbeit gratuliert. Dieser Zuspruch freut mich sehr. Daher haben wir beschlossen, den Powerday im Kalender zu fixieren.



Bürgermeisterin Natscha Matousek gratulierte zum erfolgreichen Start.

Kick-Off

Triheros starteten erfolgreich

Am 17. Jänner stellte sich Oberwaltersdorfs jüngster Verein „Triheros“ im Rahmen einer OKTINI-Stunde vor und durfte sich über viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen. Zielgruppe der Laufinitiative sind NachwuchsathletInnen im Alter zwischen 5 und 13 Jahren. Die hohe Oberwaltersdorfer Sportbegeisterung beim Kick-Off, freute auch Bürgermeisterin Natascha Matousek, die zum erfolgreichen Start herzlich gratuliert.

www.martinleirer.coach

HWB: $\leq 36 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, fGEE: ≤ 0.85

Häuser & Wohnungen von KOHLBACHER

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Kinderfasching 2017

Faschingsdienstag machte in unseren Schulen und im Kindergarten Spaß

So macht Schule natürlich doppelt Spaß: Als Prinzessin, Pirat oder Cowboy in Volks- und Neuen Mittelschule bzw. in die ASO. Am Stundenplan Spiel- und Bastelspaß, anstelle von Deutsch und Mathe – das war Faschingsdienstag in Oberwaltersdorf. Mit Krapfen von Bäckermeister Johannes Graf gab es heuer von OKTINI eine süße

Faschingsüberraschung für die Schülerinnen und Schüler. Darüber freute sich auch der Elternverein, der sich das gesamte Jahr hindurch umfassend engagiert. Den Faschingsdienstag fanden aber auch unsere Jüngsten im Kindergarten und die vielen Besucher des Kinderfaschingsfestes in der Pfarre großartig. ■



Gemeinde fördert schulische Prävention

Mein Körper gehört mir und die große Nein-Tonne

Zum bereits 11. Mal nimmt unsere Volksschule heuer an den theaterpädagogischen Präventionsprogrammen „Mein Körper gehört mir“ und „Die große Nein-Tonne“ teil, die zu je 50 % (je mit € 680,-) von der Gemeinde und dem Lions Club Baden Helenental finanziert werden. „Denn es ist mir wichtig, dass auch jedes Kind daran teilnimmt“, erklärt Bgm. Natascha Matousek. Die Schüler der 3. und 4. Klassen werden mit diesen Programmen in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Um das Erkennen und Beachten eigener Gefühle geht es in der „großen Nein-Tonne“. Diese auch auszusprechen und sexuellem Missbrauch vorzubeugen hilft „Mein Körper gehört mir“.

Kindergarten: Anpassung der Nachmittags-Tarife

Novellierung des NÖ Kindergartengesetzes

Seit 1. Jänner 2017 greift die aktuelle Änderung des NÖ Kindergartengesetzes, die neben verpflichtenden Elterngesprächen eine Neuregelung der Elterbeiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten vorschreibt.

Was bleibt wie gehabt?

Der Besuch des Kindergartens von Kindern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde in der Zeit von 7 bis 13 Uhr bleibt weiterhin kostenlos.

Was ist neu?

Mit einem am 17. Jänner 2017 gefassten Gemeinderatsbeschluss wurde die landesgesetzliche Änderung für die Nachmittagsbetreuung im NÖ

Landeskindergarten Oberwaltersdorf umgesetzt.

Nachmittagstarife/Monat

Bis 20 Stunden: € 50,- (neu ab 1.2.2017)
Bis 40 Stunden: € 61,- (gleichbleibend)
Bis 60 Stunden: € 85,- (gleichbleibend)
Bis 80 Stunden: € 97,- (gleichbleibend)

Da der NÖ Landtag auch die Förderbestimmungen für die Nachmittagsbetreuung per 31.12.2016 beendete, wurden auch Richtlinien beschlossen, um die Kosten bei „sozialen Härtefälle“ reduzieren zu können. Sie richten sich im Wesentlichen nach den Einkommensgrenzen für die bedarfsorientierte Mindestsicherung. ■

Oberwaltersdorf
Ein Ort in dem es sich gut leben lässt.



A: Schmidt ZT-GmbH
Schaubild: Nelkengasse 2

NIEDERÖSTERR. BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
NBG

- 14 geförderte Wohnungen in Bau
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss mögl.
- Balkon, Loggia oder Terrasse mit Eigengarten | Tiefgarage
- „Junges Wohnen“ geplant

Weitere Infos erhalten Sie:
T 02236/405-157
Fr. Sulzbacher

© stock.xchng | Aylab7 | HWBSK 21.3 | FIGEE 0.996

verkauf@nwbg.at | www.nwbg.at | NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.
NBG WET

1 1/2 Jahre Hilfe vor Ort

Initiative kümmert sich um
Schutzsuchende

Seit mittlerweile 18 Monaten gibt es in Oberwaltersdorf nun die private Initiative ‚Hilfe vor Ort‘, die entstand, um die seit September 2015 in unserem Ort untergebrachten Flüchtlinge in ihrem Alltag zu unterstützen.

Blick zurück

Mit vielen Oberwaltersdorfer Helfern konnten wir damals die Wohnungen mit Einrichtungsgegenständen, sowie die Asylwerber mit witterungsangepasster Kleidung ausstatten. Seitdem hat sich viel getan und Oberwaltersdorf ist zu einem Ort zusammengewachsen, der hilft, wo Hilfe benötigt wird. Immer noch wechseln Einrichtung und Kleidung ihren Eigentümer. Wir organisieren Einkaufsfahrten zu öffentlich schlecht erreichbaren Einkaufsläden oder Begleitung zu Ärzten und Ämtern für die Flüchtlinge.

Seit Februar 2016 verbringen täglich Freiwillige Zeit mit den Flüchtlingen, um den offiziellen Deutschkurs des Hilfswerkes mit zusätzlichen Lerneinheiten zu unterstützen. Stolz können wir berichten, dass bereits einige der ‚Schüler‘ die A1-Deutsch-Prüfung positiv ablegen konnten und derzeit eifrig für die nächste Prüfung lernen. Wir waren eine der ersten Hilfsinitiativen, die den verpflichtenden österr. Werte- und Orientierungskurs des ÖIF abhiel-



Seit 1 1/2 Jahren kümmert sich die Initiative „Hilfe vor Ort“ um die Flüchtlinge.

ten, um die österreichische Kultur und Gesetzgebung mit den Asylwerbern zu besprechen und zu klären. Außerdem konnten wir einen EDV Kurs und eine Verkehrsprüfung für Radfahrer mit den Flüchtlingen veranstalten.

Gemeinschaft

Dank großartiger Unterstützung fanden Jugendliche, die bereits der Schulpflicht entwachsen waren, einen Schulplatz in sogenannten Übergangsklassen und können ihre Ausbildung fortsetzen.

Die sportlich begeisterten Flüchtlinge wurden im hiesigen Fußballverein, der Volleyballmannschaft und dem Lauftreff ‚Cool Runners‘ aufgenommen. Reza Javidi gewann nach einigem Training mit den ‚Cool Runners Oberwaltersdorf‘ mehrere Pokale in diversen Lauf-Wettkämpfen. Auch durften einige der Asylwerber beim Bauhof und im Kindergarten unterstützend mitarbeiten. Jeden Monat treffen sich Oberwaltersdorfer Helfer und Flüchtlinge zur gemeinsamen Teejause. Die

Pfarrkirche ist hier ein großartiger Unterstützer und bietet uns Platz für das tägliche Lernen und das gemeinsame Zusammensein. Und auch miteinander Kochen oder ein Grillnachmittag wurden bereits organisiert und fördern die so wichtige Gemeinschaft.

Gelungene Integration

Während dieser spannenden letzten Monate durften wir Flüchtlinge mit einem positiven Asylbescheid bei ihrem Schritt zur eigenen Wohnung begleiten, mussten uns aber auch bereits einige Male von Familien verabschieden, die unter dramatischen Bedingungen abgeschoben wurden. Leider werden bei der Asylentscheidung die individuellen Anstrengungen und der Wille zur Integration nicht berücksichtigt. Dennoch – die Hilfe bleibt! Und wir bedanken uns vielmals für die großartige Unterstützung durch Vereine, Schulen, Pfarre, der Gemeinde und vor allem der Oberwaltersdorfer! ■
Nina Rauscher, Silke Ramsenthaler

Soziales Niederösterreich

Heizkostenzuschuss kann noch bis 31. März beantragt werden

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreichern für die Periode 2016/17 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120,- (im Wesentlichen Ausgleichsbezieher, Mindestpensionisten oder Bezieher von

Kinderbetreuungsgeld). Anträge können bis 31.3.2017 gestellt werden. Die Auszahlung positiv beurteilter Anträge erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. ■



Greg Bannis am 25. März live in der Bettfedernfabrik.

Hot Chocolate

Charity für den Kindergarten Oberwaltersdorf

Greg Bannis, der Ex-Frontman der britischen Soul- und Funk-Kult-Band Hot Chocolate der 1970er und 1980er wird am 25. März, 19 Uhr, die Bettfedernfabrik mit einem Benefizkonzert zugunsten Oberwaltersdorfs drei Häuser des NÖ Landeskindergartens rocken. Freuen darf man sich auf Welthits wie „You sexy Thing“, „Every 1's a Winner“ und „It started with a Kiss“, doch auch die musikalische und tänzerische Performance von Greg

Bannis wird garantiert für Partylaute sorgen. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr.

Tickets sind um € 25,- am Gemeindeamt bzw. bei Ö-Ticket erhältlich. Firmen-Package klein: 8 Sitzplätze € 180,-, Firmen-Package groß: 16 Sitzplätze € 350,-, Buchung der Packages bei: Fa. Finalit Komplett-Steinpflege GmbH, Lange Gasse 8, 1080 Wien, E-Mail: office.wien@finalit.com oder Tel. 01/786 26 11. ■

Aktion: Künstler helfen Kinder

Reinerlös wurde übergeben

Am 7. und 8. Jänner lud die Marktgemeinde Oberwaltersdorf mit 13 Oberwaltersdorfer Künstlern zur 1. Künstlergalerie in die Bettfedernfabrik ein und durfte sich über einen Riesenerfolg freuen. Unter dem gemeinsamen Motto „Künstler helfen Kindern“ wurden im Rahmen der Veranstaltung Spenden für die Neue Mittelschule gesammelt.

1.000 Euro für unsere Kinder

In Summe wurden bei der Aktion damit stolze 1.000 Euro Erlöst, die Bürgermeisterin Natascha Matousek nun an die Direktorin der Neuen Mittelschule OSR Andrea Kohlhauser MA für ihre Schützlinge übergab. Mit dabei waren auch Vizebürgermeister Günter Hütter, Mag. Sabine Hauger, die gemeinsam mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport, GR Bettina Hütter und ihrem Team seitens der Gemeinde federführend für die Organisation



Gemeinsam für unsere Kinder aktiv sein.

der Künstlergalerie verantwortlich zeichnete. Groß war auch die Freude bei Elternvereinsobmann Carlos Steidl und seiner Stellvertreterin Birgit Jagiello, die sämtliche Schulaktionen das gesamte Jahr hindurch unterstützen. „Mit dem Geld und dem Erlös aus dem Power Day 2016, der von unserem Elternverein durchgeführt wurde, wird ein Teil des im April geplanten Tanzprojekts finanziert, sodass tatsächlich alle Schülerinnen und Schüler auch daran teilnehmen können“, sagt Kohlhauser für die Unterstützung herzlich Dankeschön. ■

Mit dem Hort in die Ferien

Hortfrühlingsfest am 9. Juni in der Bettfedernfabrik

Unser Gemeindehort hat zu Ostern von Mo bis Mi, 7 bis 16 Uhr, sowie am Di nach Ostern, 7 bis 16 Uhr, geöffnet, (ebenso am Di nach Pfingsten). An den beiden Fenstertagen ist der Hort ge-

schlossen. Im Sommer hält der Hort von Mo bis Do, 7-16 Uhr, sowie am Fr von 7-15 Uhr geöffnet. Für den Hortbesuch im Sommer können die Kinder wochenweise angemeldet werden. Der

Hort hat in der KW 32 – KW 34 (7.8. – 25.8.) geschlossen. Zum Hortfrühlingsfest wird am 9. Juni, 15 Uhr, mit in die Bettfedernfabrik geladen. ■

Oberwaltersdorf aktiv gestalten!

Bebauungsplan wird erstellt

Mit 36 km Entfernung zur Bundeshauptstadt, ist Oberwaltersdorf im Ballungsraum Wien in einem der schnellst wachsenden Gebiete Europas gelegen. Den damit verbundenen Aufgaben und Chancen widmen sich aktuell zahlreiche Experten. Innerhalb der Marktgemeinde Oberwaltersdorf ist mit der Thematik der Bauausschuss mit seinem Vorsitzenden GGR Ing. Gerhard Izso befasst, um letztlich ein nachhaltig strukturiertes Ortsentwicklungskonzept zu erstellen.

Ortsentwicklungskonzept

Dreh- und Angelpunkt sind der Flächenwidmungsplan und die Entwicklung eines Bebauungsplans für das gesamte Oberwaltersdorfer Siedlungsgebiet, um letztlich ein Regelwerk zur Hand zu haben, das definierten Zielvorgaben entspricht. „Oberwaltersdorf hat nicht zuletzt aufgrund seiner Lage im Grüngürtel hohe Lebensqualität. Diese auch für die kommenden Generationen zu erhalten, ist Sinn und Zweck der künftig im Bebauungsplan fixierten Maßnahmen“, erklärt der Bauausschuss-Vorsitzende GGR Ing. Gerhard Izso. In diesem Gremium arbeiten alle Fraktionen mit, die Erstellung eines Oberwaltersdorfer Bebauungsplans ist sozusagen Novum.

Lineare Maßnahmen

Ortsentwicklung passiert dabei nicht an einem Tag, sondern bedarf detaillierten Planungsmaßnahmen, die nun Gebiet für Gebiet in Angriff genommen und in sogenannten Teilbebauungsplänen fixiert werden. „Dazu wurde das



Bürgermeisterin Natscha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter mit GGR Ing. Gerhard Izso.

Gemeindegebiet in Zonen eingeteilt, für deren künftige Bebauung nun die entsprechenden Rahmenbedingungen festgehalten werden“, ist auch Bürgermeisterin Natascha Matousek überzeugt von der Notwendigkeit dieses Schritts. „Schließlich ist die eigene Wohnqualität, ja sogar der Wert des Eigenheims, mitunter davon abhängig, was am Nachbargrundstück passiert“, unterstreicht die Ortschefin.

Bauvorhaben sollen daher in Zukunft unter Beachtung von sinnvollen, ortstypischen Grundstückskonfigurationen ins Ortsbild passen, und sich hinsichtlich ihrer Anordnung, Höhe und ihres Volumens harmonisch in das Erscheinungsbild der jeweiligen Siedlungscharakteristik einfügen, wozu auch eine (teilweise) Beschränkung der maximalen Wohneinheiten pro Grundstück festgeschrieben wird.

Bausperre als Regulierung

Die ersten beiden Siedlungsgebiete, für die nun ein Bebauungsplan erarbeitet wird, sind die Schlosseen und der Bereich ab der Bründlgasse bis zum Ortsende in Richtung Tattendorf. „Um die Zielvorgaben für diese beiden Gebiete nun erarbeiten zu können und zugleich sicherzustellen, dass zeitgleich keine Bauvorhaben realisiert werden, die diesen zuwiderlaufen, wurde für die beiden Siedlungsgebiete nun eine Bausperre verhängt“, erklärt der Ausschussvorsitzende.

Was heißt Bausperre? „Dies bedeutet nicht, dass überhaupt nicht gebaut werden darf, sondern die Bewilligung einem Kriterienkatalog entsprechen muss, zu dem z.B. eine 30%ige Bebauungsdichte und die Bauklasse I,II zählt. Für neu geschaffene Grundstücke gilt eine minimale Grundstücksfläche von 500 m²“, führt GGR Ing. Izso aus. „Unser erklärtes Ziel ist es, Oberwaltersdorf aktiv zu gestalten, wovon letztlich alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger profitieren“, ist sich die Gemeindeführung einig. ■

Joe Kreuzer
A-2540 Bad Vöslau
Badnerstr. 49

BIKE SHOP
Road - MTB - Dirt - Downhill - Trekking

02252/70716
info@bikeshop-kreuzer.at
www.bikeshop-kreuzer.at

Alles rund ums Bauen

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf informiert

Wird eine Baustelle eingerichtet, sehen sich unmittelbaren Nachbarn auch immer mit Veränderungen in ihrem Lebensumfeld konfrontiert – und zwar auch dann, wenn Beeinträchtigungen wie Verkehr und Lärm durch die Bauherrn so gering als möglich gehalten werden.

Wissen, was geschieht

Zu wissen, wann welcher Bauträger welches Bauvorhaben umsetzt und wann dieses fertiggestellt sein wird, trägt vom Start weg zu einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis bei, ist sich Bürgermeisterin Natascha Matousek sicher. Zielgerichtete Informationen sind aber auch für Nicht-Anrainer wertvoll. „Aus diesem Grund haben wir für Sie alle aktuellen und

geplanten Baumaßnahmen zusammengefasst. Gerne nehme ich mir auch für persönliche Gespräche Zeit, sollte dennoch unklar sein, was in der Nachbarschaft errichtet wird“, lädt sie zur Information und Aufklärung ein.

Aktuelle und geplante Bauvorhaben

- › **Alter Sportplatz:** AURA / ATLAS errichtet Reihenhäuser (49 WEH), geplante Fertigstellung: 2018. Kontakt: www.aurabau.at/projekte
- › **Trumauer Straße 21:** Fa. Kohlbacher errichtet Doppel- und Reihenhäuser (11 WEH); Fertigstellung: 2017 KW 24, Kontakt: www.kohlbacher.at
- › **Fabrikstraße 3-7:** TERRA errichtet Wohnhäuser (34 WEH); Kontakt: www.terra.ag

› **Florianistraße:** gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft NBG errichtet ein Wohnhaus (14 WEH); Fertigstellung Frühjahr 2018 Kontakt: www.gnb-nbg.at

› **Fabrikstraße 33:** FH – Immobilien GmbH errichtet 12 Wohneinheiten. Fertigstellung: Herbst 2017. Kontakt: ww.fh-real.at

Golfplatz Fontana

Aufgrund zahlreicher Anfragen zu den Erdbewegungen am Gelände der Fontana (nahe dem Kreisverkehr Oeynhausen) informiert die Marktgemeinde Oberwaltersdorf, dass es sich hierbei um die mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Baden vom 22.09.2015 bewilligte Erweiterung des Golfplatzes handelt. ■

So schnell
kann's gehen.

Gerald Gruber

Direktor des Außendienstes

0664/20 12 296

gerald.gruber@wuestenrot.at



Vom Traum zum Haus in unter 9 Monaten!

Kurz nachdem Max und Lara ihre Wohnung für zwei bezogen, erfuhren sie, dass sie bald zu dritt sein würden. Rasch organisierte ihr Finanzberater ein Mein ZuhauseDarlehen, das über die gesamte Laufzeit ein Höchstmaß an Flexibilität, Sicherheit und somit Leistung garantiert. So kam die Schlüsselübergabe des neuen Eigenheims noch schneller als der Nachwuchs.

Mein **ZuhauseDarlehen:** Für alle Ihre Pläne.

wuestenrot.at/meinzuhausedarlehen

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN



Verkehrskonzept

Bürgerinfoabend mit Ideenfindung

Eine optimale Verkehrsinfrastruktur mit gut ausgebautem innerörtlichen Straßennetz und rascher Anbindung an das höherrangige Verkehrsnetz ist ein wesentliches Kriterium für die Gemeindeentwicklung.

Verkehrserhebung

Doch kaum jemand liebt den Pkw-Verkehr im eigenen Straßenzug. „Eine Diskrepanz, der sich die Marktgemeinde Oberwaltersdorf nun mit der Erstellung eines Verkehrskonzepts widmet, das gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wird“, laden Bürgermeisterin Natascha Matousek und Bauausschussobmann GGR Ing.

Gerhard Izso zur Präsentation des eigens initiierten Verkehrskonzepts durch die Fachfirma Traffix Verkehrsplanung ein.

Informationsabend

Stattfinden wird der Infoabend am 4. April, 18.30 Uhr, in der Bettfedernfabrik. „Vorgestellt werden die Vorschläge der Expertinnen und Experten. Daran anschließend haben alle Interessierten die Möglichkeit zur Diskussion und ihre Ideen einzubringen“, so Izso. Dazu werden eigene Thementische eingerichtet, die sich dem Rad- und Fußgängerverkehr ebenso widmen wie dem Pkw-Verkehr. ■

Mit Öffis unterwegs

Wie komme ich von A nach B?

Bus und Aspangbahn machen in Oberwaltersdorf Station, außerdem ist ein Anrufsammeltaxi rund um die Uhr eine bequeme Alternative, um kostengünstig Baden und die Nachbargemeinden zu erreichen.

Bahnverkehr

Die nächstgelegenen Haltestellen der Südbahn (zählt zum Kernnetz der Österreichischen Bundesbahnen – ÖBB) befinden sich in Leobersdorf und in Baden.

Mit der Aspangbahn erreichen Sie Wr. Neustadt und Maria Lanzendorf, wobei in jede Richtung täglich sieben

Fahrten angeboten werden. Fahrplan und Info auf www.vor.at/fahrplan

Busverkehr

Mit der Linie 463 des Autobusunternehmens M.Partsch verfügt die Gemeinde Oberwaltersdorf über eine Bus-Direktverbindung nach Baden und Wr. Neustadt. Während der Woche macht der 463er dreizehn Mal Station in Oberwaltersdorf, samstags wird Oberwaltersdorf neun Mal angefahren. Fahrplan und Info: www.partsch.at/verkehrsbetriebe/linienfahrplaene

Busverkehr

Außerdem haben Sie die Möglichkeit das Anrufsammeltaxi - AST-Taxi (AST-Steini Telefon: 0810 810 278) zu nutzen. Die Bestellung der Fahrten sollte bis spätestens 30 Min vor Fahrtantritt erfolgen. Info und Tarife: www.vor.at/fileadmin/CONTENT/Downloads/Folder/AST/AST-Steinfeld.pdf ■

Straßenabkehr

Ab der Kalenderwoche 14

Die Straßenreinigung erfolgt in diesem Frühjahr ab der KW 14 (ab 3. April) im gesamten Ortsgebiet (inkl. Wohngebiet Fontana). Bitte achten Sie beim Parken darauf, dass die Kehrmaschine ungehindert passieren kann. Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e), wenn möglich, auf Eigengrund ab und kehren Sie den Streusplitt Ihres Gehsteiges (wenn keiner vorhanden, den Randstreifen 1 Meter von der Straßengrundgrenze) bitte auf die Straßen, damit dieser von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

Shiatsu Lia Mitsikosta
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

GUTSCHEIN 10€ Preisnachlass
bei einer Erstbehandlung von ca. 60 Min./zu 50€

Praxis: Badenerstrasse 73, 2511 Pfaffstätten
Tel: 0677 61339769 E-Mail: lia.mitsikosta@aon.at

指圧

Jetzt Direktzuschuss sichern

Land NÖ fördert Heizkesseltausch und Dämmung oberster Geschoßdecke



Heizkessel
tauschen
und Bares
kassieren!

Jetzt doppelt sparen – der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

*Mithilfe des Landes NÖ Kosten
im Eigenheim sparen.*

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell die Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau. Auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter, Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000 Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000 Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden

Heizungsanlagen:

- › Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- › Fernwärmeanschlüsse
- › Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschoßdecke kann man bis zu 30 % der Energiekosten sparen.

Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000 Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000 Euro. Einreichungen sind ab sofort möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Landesförderung

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz. ■

Die kostenlose Energieberatung bei DI Ulrike Tröppel sollte davor in Anspruch genommen werden.

Nähere Infos zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline 02742 22133. Die Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

Private Baumfällungen

Erhebungsbericht der BH Baden

Fällungen auf dem Privatgrundstück 6/4 KG Oberwaltersdorf (Fontana Sportveranstaltungs GmbH) führten zu Beschwerden und Anzeigen bei der BH Baden. Die Abteilung Forstwesen klärt auf:

Erhebung, 18. Jänner

Die gegenständliche Fläche wurde durch den Amtssachverständigen einem Lokalaugenschein unterzogen. Die betroffene bestockte Fläche erreicht laut Kataster ein Ausmaß von 5.015 m² und ist als Wald ausgewiesen. Zum Zeitpunkt der Kontrolle waren die Fällungsarbeiten noch im Gang. Auf Nachfrage des ASV für Forstwesen teilte ein Mitarbeiter der zur Fällung beauftragten Firma mit, dass im Zuge des letzten Sturmereignisses eine morsche Pappel auf die angrenzende Einzäunung gestürzt sei und die Fällung aufgrund des schlechten Gesamtzustandes des Baumbewuchses



Fällung wurde überprüft

durchgeführt wird. Die Fällungsfläche erreichte zum Zeitpunkt der Erhebung ca. 2.000m². Laut ausführender Fällungsfirma sollen im weiteren Verlauf nur die auf der Fläche verbliebenen morschen Pappeln gefällt werden. Der restliche Baumbestand bleibt laut seiner Aussage unberührt.

Dies würde bedeuten, dass die Fällung nach Fertigstellung eine maximale Ausdehnung von ca. 3.000 m² erreichen wird. Der forstliche Bewuchs auf der Fällungsfläche kann als Hiebsreif im

Sinne des FG 1975 angesehen werden. Aufgrund dessen und der Tatsache, dass nach S85 FG 1975 Kahlhiebe und diesen gleichzuhaltende Einzelstammnahmen erst ab einer zusammenhängenden Fläche von 5.000 m² einer Bewilligung der Behörde bedürfen, konnten im konkreten Fall durch den ASV für Forstwesen keine forstrechtlichen Verstöße erkannt werden.

Der Waldeigentümer ist jedoch im gegenständlichen Fall verpflichtet, spätestens bis zum Ende des fünften dem Entstehen der Kahlfläche folgenden Kalenderjahres eine Wiederbewaldung mit standortstauglichem forstlichem Vermehrungsgut durchzuführen.

Die gegenständliche Fläche wird durch den ASV für Forstwesen nach Abschluss der Fällungsarbeiten bezüglich Einhaltung der forstgesetzlichen Schwellenwerte im Hinblick auf deren tatsächliche Größe überprüft. Der Bezirksförster Ing. Köhler ■

Kräuterwanderung

Umweltgemeinderätin & Berg- und Naturwacht

Umweltgemeinderätin Gabriele Wiflinger und die Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Thermenregion Ost, laden am **12. Mai, 15.30 Uhr**, zur Kräuterwanderung ein. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Pfarrheim/Kindergarten in der Pfarrgasse. Das Augenmerk richtet sich dabei auf die Köstlichkeit sogenannter Unkräuter am Wegesrand. Beleuchtet werden die Inhaltsstoffe der Wildkräuter, enthalten diese doch wichtige Bitterstoffe, Vitamine und auch Gerbstoffe, die für unseren Organismus sehr gesund sind. Viele von ihnen sind zudem Heilpflanzen. Wie man diese



nutzen kann und welche Unkräuter genießbar sind, erläutert im Zuge der Kräuterwanderung Hobbybotaniker Alfred Steiner. Auch die wichtigsten Bestimmungsmerkmale und Unterschiede werden vorgestellt. Daran anschließend wird zur Kostprobe geladen. Infos & Anmeldung: Gabriele Wiflinger, Tel. 02253/61 000-105. ■

Gemeinsam Gartln

Gemeinschaftsgarten

Ein Stück Land stellt GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl bei entsprechendem Interesse und Bedarf allen Hobbygärtnern für einen Gemeinschaftsgarten zur Verfügung. „Das eigene Gemüse zu ernten, Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, macht ein erfülltes Gartenleben aus“, lädt er zum gemeinsamen Garteln ein. Bei regem Interesse wird das Projekt weiterverfolgt. Details in der nächsten Gemeindezeitung und nach **Anmeldung bei UmweltGR Gabriele Wiflinger, Tel. 02253/61 000-105.**

Blumenschmuckwettbewerb

Machen auch Sie mit!

„Blumenschmuck ist Ausdruck von Lebensfreude, der Liebe zur Natur, zur Heimat, zum Ort. Dass durch den Blumenschmuckwettbewerb auch das Miteinander gefördert wird, macht diese Initiative noch unverzichtbarer. Darum hat er auch für unsere Gemeinde eine große Bedeutung, indem er dazu beiträgt, das Leben in unserem schönen Ort noch lebenswerter zu machen. Blühende Ortsbilder tragen zum Wohlbefinden und damit zur Lebensqualität bei“, erklärt Umweltgemeinderätin Gabriele Wilflinger

Bis 31. Juli anmelden

Die Bewertung erfolgt in drei Gruppen: Schönster Vorgarten (auch Beetpatenschaft der Gemeinde möglich), schönster Garten und schönster Balkon.

Bewertungskriterien

- › Ökologische Gestaltung und Biodiversität (biologische Vielfalt)
- › standortgerechte heimische Bepflanzung, hohe Artenvielfalt, Zulassen von Wildwuchs und Spontanvegetation, Verwendung ungefüllter Blüten, heimische Materialien, Ökologische Pflege
- › „Natur im Garten“-Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide und chemisch-synthetische Düngemittel und Torf
- › Regenwassermanagement, effizienter Pflegeeinsatz,

nachhaltige und schonende Bodenpflege (z. B. durch Mulchen, Kompost)

- › Innovations- und Vorbildcharakter (innovative, neue Idee, kreative Lösung, geeignet zur Nachahmung)

Notwendige Infos für die Einreichung

- › Kontaktperson, Bezeichnung der Anlage/Fläche, Adresse, Lagebeschreibung
- › Kurzbeschreibung (Erläuterung zum Charakter des Projekts, z.B. Balkon, Vorgarten, Blumenwiese mit heimischen Arten; Trockensteinmauer; Staudenbeet mit Nützlingsunterkunft)
- › Pflege durch (Verein, BürgerInnen, Gärtner)
- › Besonderheiten (Lösungen, die einen speziellen Bezug zum vorliegenden Umfeld haben: z.B. Rückhaltebecken mit Wildobst, Schulprojekt, Beteiligungsprojekt, etc.)
- › Errichtungsjahr
- › InitiatorIn, PlanerIn
- › Zwei bis drei aussagekräftige Fotos

Anmeldeformular auf www.oberwaltersdorf.at

Prämierung, 19.10., 19 Uhr

Mitmachen lohnt sich! Die schönsten Grünflächen werden prämiert – die Preisverleihung erfolgt am 19. Oktober, 19 Uhr, im Rahmen des „Natur im Garten“-Vortrags von Regionalmanagerin Petra Hirner, die gemeinsam mit dem Umweltausschuss, der Berg- und Naturwacht und den Vortragsteilnehmern auch als Jurorin verantwortlich zeichnet. ■

Infos & Anmeldung: UmweltGR Gabriele Wilflinger, Tel. 0223/61 000-105.

Stopp Littering, 1. 4.

Ortsreinigungsaktion 2017

Auch in diesem Frühjahr organisiert das Team des Umweltausschusses einen Frühjahrsputz im Gemeindegebiet. Stattfinden wird er heuer am Samstag, 1. April, ab 9 Uhr.

„Gemeinsam Wege, Flure und Auen zu säubern macht schließlich doppelt Spaß und fördert ganz nebenbei das Miteinander“, laden die Ausschussmitglieder zum Mitmachen ein. Treffpunkt ist bei der Feuerwehr, wo auch um ca. 12 Uhr zum gemeinsamen Würstlessen eingeladen wird. Die Teilnehmer werden mit Müllsäcken, Handschuhe und Warnwesten ausge-



Helfen Sie am 1. April mit!

stattet, wenn möglich, bitte auch die eigene Warnweste mitbringen. Mit dabei sind Oberwaltersdorfs Bauern, Jäger, die Feuerwehr und u.a. die Berg- und Naturwacht. ■

Hund & Herrl

Hundekotsackerl

Aus gegebenem Anlass erinnert die Marktgemeinde Oberwaltersdorf alle Hundehalter bzw. -führer an ihre Pflicht, die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner zu entsorgen. Im Gemeindegebiet wurde dafür Hundekotsackerlstationen errichtet, außerdem können die Sackerl am Gemeindeamt abgeholt werden. Wir bitten Sie auf Ihre Entsorgungs-Verpflichtung besonders in öffentlichen Grünanlagen und ua. auf Gehwegen zu achten. Spielplätze und der Friedhof sind für Hunde generell tabu! Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf dankt für Ihr Verständnis.

Wirtschafts- stammtisch

19. April, 18.30 Uhr

Der Wirtschaftsstandort Oberwaltersdorf verfügt, bedingt durch seine Lage und den Ausbau der regionalen Infrastruktur – wie der Verbesserung des Datenhighways mittels Glasfaserkabel – über viele positive Aspekte. Für eine weiterführende Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzt sich auch die Gemeindeführung ein. So dient z.B. eine gezielte Lehrlingsförderung als Ausbildungsanreiz der Marktgemeinde Oberwaltersdorf.

Netzwerkveranstaltung

Die Etablierung eines Wirtschaftsstammtisches hilft wichtige Wirtschaftsinformationen schneller zu

den Betrieben zu bringen und diese durch Networking besser miteinander zu verknüpfen. Außerdem stehen diesmal gleich zwei Impulsvorträge am Programm. Alles Wissenswerte zum Thema Förderungen verraten zwei Finanzexpertinnen der Volksbank Wien, Filiale Oberwaltersdorf. Eine findige Geschäftsidee präsentiert Vizebürgermeister a.D. Ing. Manfred Schärfinger unter dem Titel „0,0 Cent / kWh Strom- oder Gasverbrauch ist möglich“

Termin & Info

Stattfinden wird der nächste Wirtschaftsstammtisch für Oberwaltersdorfs Wirtschaftstreibende am Mittwoch, 19. April um 18.30 Uhr beim Dorfwirt Bakutz in der Hauptstraße 3. Anmeldungen sind erbeten unter der E-Mailadresse: sabine.hauger@oberwaltersdorf.gv.at ■

Volksbank – Öffnungszeiten

Alle Serviceleistungen

Die Filiale der Volksbank Wien hat ihren Standort in Oberwaltersdorf in der Hauptstraße 20.

Tel. 02253/ 6212

Fax: 02253/6212-6170

oberwaltersdorf@volksbankwien.at

Öffnungszeiten sind Di, Mi und Fr, 8–12.30 sowie 13.30–15 Uhr, Beratungszeiten nach Terminvereinbarung Mo-Fr, 7–19 Uhr

Das Selbstbedienungsfoyer steht von 0–24 Uhr 7 Tage die Woche mit Kontoauszugsdrucker mit Überweisungs-Scanner, Recycler (= Noteneinzahlung und –auszahlung) sowie Online-Münzzähler zu Verfügung.

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf freut sich, dass die Filiale erhalten geblieben ist.

„ZÄUNE+TORE AKTION

Jedes automatische Zauntor und Garagentor kommt jetzt mit diesem Geschenk:

Funk- Codetaster mit beleuchtetem Touchpad aus Glas, im Wert von

210,-

Aktion für Privatkunden. Ausgenommen Produkte aus www.garagentor-shop.at

Mewald
TORE+SERVICE

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf Tel. 0 2623/ 72 225-112 www.mewald.at/Aktionen
Aluzäune und Zauntore • Garagentore und -türen • Hofeinfahrtstore • Torantriebe verkauf@mewald.at

Im Bett & Im Himmel-Bett

Bettfedernfabrik startet mit neuem Konzept durch



Auf einen heißen Herbst darf man sich heuer freuen.

Im Jahr 1938 als Bettfedernfabrik errichtet, wurde das einstige Industrieareal 2004 als völlig neu konzipierter Veranstaltungsbetrieb seiner Bestimmung übergeben. Eine wirtschaftliche Betriebsführung blieb in dieser Zeit leider aus, sodass die Eigenveranstaltungen folglich auf ein Minimum reduziert und die Räumlichkeiten vordergründig vermietet wurden. „Damit ist es nun gelungen, neue Wege zu gehen“, macht Vizebürgermeister Günter Hütter neugierig...

Neuorganisation

Nach der Budgetkonsolidierung wurde die Bettfedernfabrik 2016 neu aufgestellt. Die Marktgemeinde holte sich dazu mit Mag. Sabine Hauger und Harry Diem (Geschäftsführer vom Kabarett Casanova in Wien) zwei Eventprofi ins Kernteam. Zu Haugers Aufgabenbereich gehört seither die Vermarktung der Bettfederfabrik, Diem unterstützt sie dabei ehrenamtlich. „Das umgestaltete wuchtige

Industriegebäude beeindruckte mich auf Anhieb, noch mehr seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten – schließlich ist die Bettfedernfabrik weit mehr als ‚nur‘ eine Veranstaltungshalle“, fasst Hauger zusammen.

Denn neben dem Foyer, dem großen Saal, der Galerie unterm Dach und dem Gastronomiebereich, beherbergt die Bettfedernfabrik ebenso das Museum und den Bücherflohmarkt wie Räumlichkeiten für Workshops, (Tanz-)trainings, Seminare und dergleichen mehr. Außerdem ist die Bettfederfabrik Gewerbepark und Wasserkraftwerk.

Neuer Name – neuer Spirit

„Mit der Entwicklung eines neuen Veranstaltungskonzepts, von dem in erster Linie die Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer profitieren sollen, kam mir auch die Idee, die große Halle und die Galerie zum verbalen Hingucker zu machen“, lacht Hauger.

Willkommen „Im Bett“ & „Im Himmel-Bett“

Der bislang namenslose Saal wurde „Im Bett“ getauft, die Galerie unterm Dach „Im Himmel-Bett“.

Im Herbst fällt der Startschuss für das neue Veranstaltungskonzept, dass es in dieser Form österreichweit noch nicht gibt und auf den Schlagworten „All inklusive Kabarett“ und „All inklusive Musik“ basiert.

Veranstaltungskonzept

„Im Bett“ wird an bis zu 16 Abenden im Oktober, November und Dezember im Livemusik bzw. Kultur- und Kunstgenuss vom Feinsten präsentiert, wobei im Ticketpreis (bis auf die Getränke) sämtliche Ausgaben

für Essen, Garderobe, eine kleine Überraschung, u.v.m. inkludiert sind. Mit Buffets wird das jeweils wechselnde umfassende Speisenangebot zu echten Genussstationen, die sowohl „Im Bett“ als auch „Im Himmel-Bett“ einem Veranstaltungskonzept folgen.

Genussvoller Abend

Herzlich willkommen heißt es zu den Veranstaltungen jeweils ab 18 Uhr. Nach dem stimmigen Aperitif, locken das lukullische Vor- und Hauptspeisenbuffet als Einstimmung auf das Programm (bis 20 Minuten vor Beginn), das pünktlich um 20 Uhr startet. In der Pause erwartet die Besucherinnen und Besucher bereits das genussvolle Nachspeisenbuffet.

Preise & Buchungen

Tickets für „All inklusiv Musik“ sind um 29 Euro erhältlich, „All inklusiv Kabarett“-Tickets um 39 bis 44 Euro, ganz gleich ob die Veranstaltung „Im Bett“ oder „Im Himmel-Bett“ stattfindet. Bei gleichem Preis kann entweder in Theaterbestuhlung Platz genommen, oder ein Tisch für 6 Personen gebucht werden. Wir ersuchen allerdings schon jetzt um Verständnis, dass die Tische nur gesamt vergeben werden (6 Personen). Spezielle Angebote für Unternehmerinnen und Unternehmer bitte bei Mag. Sabine Hauger, Tel. 0699 191 99 163, sabine.hauger@bettfedernfabrik.at erfragen.

Der Kartenverkauf beginnt Anfang April. Tickets können über Ö-Ticket einfach und bequem von zu Hause aus, zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts am Gemeindeamt, oder vor den Veranstaltungen, direkt in der Bettfedernfabrik, erworben werden. ■

www.bettfedernfabrik.at

Programm Im Bett & Im Himmel-Bett

Okt. – Dez. 2017, jeweils um 20 Uhr

Jetzt
Tickets
sichern!

Sa, 30. Sept.

Eröffnung & Taufe „Im Bett“

Mit einem Abend unter Freunden erstmals erlebbar wird das neue Veranstaltungskonzept der Bettfedernfabrik am 30. September, ab 19 Uhr. Der Veranstaltungssaal

der Bettfedernfabrik „Im Bett“ wird wachgeküsst. Für den Eröffnungsabend werden 2 x 100 Karten aufgelegt, die am 1.9., ab 19 Uhr, im Rahmen des Musikheurigens verlost werden. Teilnahme via E-Mail an: sabine.hauger@bettfedernfabrik. at bzw. können sich Interessierte

schriftlich am Gemeindeamt melden. Am Eröffnungsabend werden Viktor Gernot, Chris Lohner, Stefan Haider, Dornrosen und die Jazzophoniker unterhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen großartigen Abend. Weitere Infos, Mag. Hauger, Tel. 0699/19 199 163

Do, 12. Okt.

Steh´ auf Mandln

Die beiden Vollblutkomödianten Peter Peters & Rudi Kandra – Garant für unterhaltsame Stunden!
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Fr, 13. Okt.

Trib U2

„TribU2 - A Tribute To U2“ verfolgen ein klares Ziel: eine authentische Reproduktion der U2-Show.
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Sa, 14. Okt.

Herbert Steinböck

Von jedem Dorf a Hund – Best of Herbert Steinböck
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Fr, 27. Okt.

Lydia Prenner-Kasper

Weiberwellness: Mutti hat keinen Bock mehr auf Alltag. Sie will kinderloser Single sein.
„Im Himmel-Bett“ – Galerie

Sa, 28. Okt.

Thomas M. Strobl

Komm sing mit – Die Musik-Schmäh-Mitsing-Show
„Im Himmel-Bett“ – Galerie

Do, 9. Nov.

Alexander Goebel

„...wieder solo!“ „40 Jahre Bühnenleben – auf meiner Lebensbühne!“ Solo, intim, persönlich, musikalisch, und sehr unterhaltsam. Alexander Goebel lacht über sich selbst, über seine Geschichten und Lektionen.
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Fr, 10. Nov.

Weinzettl & Rudle

Drama Queen & Couch-Potato
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Sa, 11. Nov.

Coverband Simply Red

Diese erfahrenen Musiker und Sänger kreieren das total erstaunliche Konzert-Erlebnis für jede Show, die sie spielen.
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Do, 23. Nov.

Chris Lohner

Wolllust – Weil's ja angeblich IN ist und es fast jeder macht: Stricken. Deshalb hat Chris Lohner mal den Faden aufgenommen und dabei interessante Aspekte rund ums Stricken entdeckt.
„Im Himmel-Bett“ – Galerie

Fr, 24. Nov.

Reinhard Nowak

Comissario Nowak – Sein eventuell schwierigster Fall
„Im Himmel-Bett“ – Galerie

Sa, 25. Nov.

Stefan Haider – Free Jazz

Improvisieren ist Gebot der Stunde.
„Im Himmel-Bett“ – Galerie

Do, 7. Dez.

Viktor Gernot & his best Friends

X.Mas ist here – Ein Feuerwerk aus guter Musik und Humor
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Fr, 8. Dez.

Heilbutt & Rosen

Weihnachten aus der Dusche
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Sa, 9. Dez.

Joesi Prokopetz

Alle Jahre immer wieder
„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Fr, 29. & Sa, 30. Dez.

Comedy Hirten – Best of 2017

„Im Bett“ – Veranstaltungshalle

Juppi Juppi Owado!

Herrengilde lud zu ihren Sitzungen, Hort ergänzte Faschingsprogramm

Mit einem kunterbunten Programm lud die Herrengilde Oberwaltersdorf auch heuer wieder zu ihren beliebten Sitzungen ein, wobei Präsident Günther Stoiber bereits am Auftaktabend eine hochkarätige Gästeschar willkommen

heißen durfte. Am Faschingsdienstag waren heuer erstmals auch die Hortkinder mit dabei, um die Sketches mit ihren Auftritten als gelungene Mischung zu bereichern. ■



Florianis laden zum Fest

Abschnittsfeuerwehrleistungs-Wettbewerb

Von 27. bis 28. Mai lädt die Feuerwehr Oberwaltersdorf zum Feuerwehrfest ein, das ganz im Zeichen von 145 Jahre Feuerwehr Oberwaltersdorf steht. Am 24. Mai findet in diesem Jahr das Jugendclubbing statt.

Clubbing, Fest & Frührschoppen

Den Auftakt macht der „Tag der Jugend“, der heuer vorverlegt wurde. Um 19 Uhr öffnen damit am 24. Mai die Feuerwehrtore zum gemeinsamen Warmup, anschließend sorgt das Fire-Fighter-Clubbing für ausgelassene Stimmung. Bereits ab 13 Uhr herrscht am 27. Mai Festbetrieb, da auch an diesem Tag der Feuerwehrabschnittsleistungswettbewerb durchgeführt wird, der seit 25 Jahren erstmals wieder in Oberwaltersdorf Station macht. Ab 20 Uhr ist die „Open End Band“ Garant für schwungvolle Tanzmusik im Feuerwehrhaus. Keine Müdigkeit aufkommen lassen, heißt es am Sonntag, laden die Florianis doch gemeinsam mit Feuerwehrkurator Pfarrer MMag. Andreas Hornig und dem Mu-



sikverein Oberwaltersdorf zur Feldmesse in ihr Haus. Im Rahmen dessen werden Ehrungen vorgenommen und das neue Feuerwehrfahrzeug, ein HLF3, gesegnet. Gleich im Anschluss findet der beliebte Feuerwehrfrührschoppen statt.

Abschnitts-Leistungsbewerb

Eine hochkarätige Feuerwehrveranstaltung steht am 27. Mai, ab 13 Uhr, mit dem Abschnitts-Leistungswettbewerb am Programm (am Sportplatz). Zuseher sind willkommen! ■



Faszinierende
Holzschnitte



Kuschelige
Bären

Ausstellung im Museum

Holzschnitte, Puppen & Bären

Broncia Koller-Pinell (1863–1934) ist die bedeutendste Oberwaltersdorfer Malerin. Genauer gesagt übersiedelte sie 1904 nach Oberwaltersdorf, wo sie ein Haus geerbt hatte. Broncia Koller hatte zu diesem Zeitpunkt bereits ihr Studium an der Damenakademie des Münchner Künstlerinnenvereins abgeschlossen und blickte auf Ausstellungen im Wiener Künstlerhaus,

in München und Leipzig zurück. In ihrem Haus in Oberwaltersdorf wurde ein reges gesellschaftliches und kulturelles Leben gepflegt, an dem Gustav Klimt ebenso teilnahm wie u.a. Egon Schiele. Von 1907-1909 beschäftigte sie sich intensiv mit Holzschnitten. Ein Großteil der Arbeiten entstand auch hier, die nun im Rahmen einer Ausstellung im Museum Oberwaltersdorf zu sehen sind.

Gezeigt werden außerdem Bären und Puppen aus Oberwaltersdorfs Privatsammlungen. Eröffnung: 24.3., 19 Uhr, Ausstellung ab 26.3. jeweils Mi 16 – 19 Uhr und So 15 – 18 Uhr. ■

Packt die Badehose ein!

Badesaison 2017 startet

Ab 1. Mai heißt es auch heuer wieder in Oberwaltersdorf Freizeitspaß am Badeteich genießen! Mit dem Gemeindebadeteich in der Trumauer Straße 53 steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein wahres Naturjuwel zur Verfügung, das vor allem auch bei Familien mit kleinen Kindern sehr beliebt ist. Für Hunde und sonstige Haustiere ist die Anlage tabu!

Kartenpreise

- > Saisonkarte Familie (Kinder bis 16 Jahre) um € 30,-
 - > Saisonkarte Einzel: € 18,-
 - > Monatskarte: € 29,-
- Bitte mitbringen: Lichtbild und Meldezettel

Infos, Tel. 02253/61000

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen

- 70. Geb. Istvan Csernak
- 70. Geb. Irma Isolde Bussmann
- 70. Geb. Yury Storozhev
- 70. Geb. Dr. Christine Daferner-Haindl
- 70. Geb. Peter Pagjura
- 70. Geb. Anna Friederike Perl
- 70. Geb. Angela Hönigsberger
- 70. Geb. Hermine Silvand
- 70. Geb. Helga Riedl
- 70. Geb. Gustav Peter Sykora
- 70. Geb. Ing. Mag. Walter Müllner
- 70. Geb. Ernestine Kovar
- 70. Geb. Franz Bischof
- 70. Geb. Marcell Prugger
- 80. Geb. Alexander Hofer
- 80. Geb. Rosa Mayer
- 90. Geb. Adolfine Jost
- 90. Geb. Elisabeth Katona

Diamantene Hochzeit
Ingrid und Helmut Harczi



Ernestine Kovar



Diamantene Hochzeit feierten
Ingrid und Helmut Harczi



Elisabeth Katona feierte im Kreise ihrer Lieben und mit
Bgm. Natascha Matousek ihren 90. Geburtstag – im Bild vorne mit Baby.

Statistik (März 2017)

Hauptwohnsitz: 4.451
Nebenwohnsitz: 756
Gesamt: 5.146

Wir trauern um

- Margarethe Gazzia (verst. im 81. Lebensjahr)
- Hilda Herzan (verst. im 72. Lebensjahr)
- Erich Stephan (verst. im 78. Lebensjahr)
- August de Roode (verst. im 74. Lebensjahr)
- Peter Misakyan (verst. im 71. Lebensjahr)
- Maria Theresia Anna Trnka (verst. im 86. Lebensj.)
- Ernst Mayerhofer (verst. im 66. Lebensjahr)
- Wilhelmine Frais (verst. im 91. Lebensjahr)
- Rudolf Sommer (verst. im 69. Lebensjahr)
- Friederike Roggenhofer (verst. im 93. Lebensjahr)
- Johanna Kepe (verst. im 78. Lebensjahr)
- Josefine Sagl (verst. im 85. Lebensjahr)
- Gisela Bammer (verst. im 84. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Adolfine Jost



Irma Isolde Bussmann



Peter Pagjura

Babyboom

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihrer Kinder!

Das Licht der Welt erblickten:

1. **Sebastian Ablöscher** (geb. 29.8.2016)
2. **Alina Ibrahim** (geb. 25.11.2016)
3. **Anton Kopic Morris** (geb. 7.12.2016)
4. **Fiona Reichmann** (geb. 11.12.2016)
5. **Julian Klein** (geb. 17.12.2016)
6. **Severin Carletto Dimutru Maria Hartl** (geb. 18.12.2016)
7. **Leon Simonaj** (geb. 1.1.2017)
8. **Marie Derka** (geb. 12.1.2017)
9. **Cataleya Gabriela Gutmann** (geb. 15.1.2017)
10. **Florian Moritz Franz Gruber** (geb. 21.1.2017)
11. **Theodor Georg Merkovic** (geb. 3.2.2017)
12. **Aurora Emma Tranker** (geb. 7.2.2017)
13. **Levin Albert Schneider-Kovács** (geb. 8.2.2017)
14. **Mavie Christiana Leonie Grohs** (geb. 13.2.2017)
15. **Niki Chen** (geb. 20.2.2017)



Alina Ibrahim



Severin Carletto
Dimutru Maria Hartl



Marie Derka



Fiona Reichmann

Babyjause 2017

der Marktgemeinde Oberwaltersdorf mit Weinreben setzen in der Kinderried

Stolz blicken wir auf die starke Geburtenrate und laden daher auch heuer wieder zur traditionellen Babyjause ein.

WANN? Sa, 6. Mai, 9 bis 11 Uhr – anschließend Weinreben setzen in der Kinderried

WO? Foyer der Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1, Oberwaltersdorf

Plaudern und einander Kennenlernen steht auch bei der 7. Babyjause im Zentrum. Über Babybrei in Theorie und Praxis wird Mag. Nicole Seiler referieren. Außerdem wollen wir Ihnen bei Kaffee und Kuchen die Vielfalt der in Oberwaltersdorf angebotenen Betreuungsmöglichkeiten für unsere (Klein-)Kinder vorstellen. Unmittelbar im Anschluss an die Babyjause laden die Gemeinde und GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl in die Kinderried seines Weinguts (in der Bahnstraße, Kreuzung Birkenweg / Weingartenstraße), um für jedes Kind eine Weinrebe zu pflanzen.

Anmeldung & Info: Tel. 02253/61 000 – 1111.
Alle Eltern unserer Neugeborenen erhalten eine persönliche Einladung



Hilfe und
Pflege
daheim



HILFSWERK

NÖ Hilfswerk.

Gut betreut bis ins hohe Alter.

- Pflege, Betreuung und Therapie zu Hause
- 24-Stunden-Betreuung, Mobile Pflegeberatung
- Sicherheit zu Hause – Notruftelefon

Essen auf Rädern

Unsere Mitarbeiter/innen freuen sich, Ihnen täglich frisch gekochtes, warmes Essen ins Haus bringen zu dürfen. Sie können zwischen einer normalen Portion oder einer Seniorenportion wählen.

Den **aktuellen Menüplan** finden Sie unter Essen auf Rädern auf www.hilfswerk.at/thermenregion-mitte.



Rufen Sie uns an – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Thermenregion-Mitte, Tel. 02252/820 41
Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel
pflege.traiskirchen@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Wochenend- & Feiertagsdienste



Praktische Ärzte: (7.00-19.00 Uhr)

April 2017

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 1. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |
| 2. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 8. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 9. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 15. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 16. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 17. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 22. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 23. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 29. | Dr. Hermann SCHÜBL, Postgasse 2, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 30. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |

Mai 2017

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 1. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 6. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 7. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 13. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 14. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 20. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 21. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 25. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 27. | Dr. Hermann SCHÜBL, Postgasse 2, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 28. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |

Juni 2017

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 3. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 4. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 5. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 10. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 11. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 15. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 17. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 18. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 24. | Dr. Hermann SCHÜBL, Postgasse 2, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 25. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Badener Straße 24. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.

Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at

Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben

Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2017

Zahnärzte: (9.00-13.00 Uhr)

April 2017

1./2.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
8./9.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623/73 853
15./16.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
17.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
22./23.	Dr. Elisabeth TREER, Edelmühlgasse 14, 2451 AU AM LEITHABERGE	Tel. 02168/82 18
	Dr. Stefan SCHRAGL, Schwarzottstraße 2a, MSC 1, 2620 NEUNKIRCHEN	Tel. 02635/61 761
29./30.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF	Tel. 02672/822 94
	Dr. Witold Marian DEMUT, Wiener Straße 36 - 38, 2320 SCHWECHAT	Tel. 0676/707 83 43

Mai 2017

1.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF	Tel. 02672/822 94
	Dr. Witold Marian DEMUT, Wiener Straße 36 - 38, 2320 SCHWECHAT	Tel. 0676/707 83 43
6./7.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, 2601 SOLLENAU	Tel. 02628/62 316
13./14.	Dr. Monika LANZ, Josefsplatz 6, 2500 BADEN	Tel. 02252/82 960
20./21.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
25.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
	Dr. Silvia STAUDINGER, Enzersdorfer Straße 74, 2340 MÖDLING	Tel. 02236/26 423
27./28.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 TRUMAU	Tel. 02253/71 50

Juni 2017

3./4./5.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
10./11.	Dr. Doris DÖLLER, Hauptstraße 140, 2754 WALDEGG / WOPFING	Tel. 02633/48 890
15.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
	Dr. Andreas JÄGER, Dr.-Natzler-Gasse 8, 2380 PERCHTOLDSDORF	Tel. 01/865 91 42
17./18.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Promenadegasse 30, 2391 KALTENLEUTGEBEN	Tel. 02238/712 87
24./25.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/711 28

Apotheken

April 2017

1./2.	Marien- u. Engel-Apotheke
8./9.	Heilquell- und Schutzengel-Apotheke
15./16.	Weilburg- u. Aeskulap-Apotheke
17.	Landschafts- u. Acitiv-Apotheke
22./23.	Landschafts- u. Acitiv-Apotheke
29./30.	Hl. Geist u. Triesting Apotheke

Juni 2017

3./4.	Hl. Geist u. Triesting Apotheke
5.	Marien- u. Engel-Apotheke
10./11.	Marien- u. Engel-Apotheke
15.	Hl. Geist u. Triesting Apotheke
17./18.	Heilquell- u. Schutzengel-Apotheke
24./25.	Weilburg- u. Aeskulap-Apotheke

Mai 2017

1.	Marien- u. Engel-Apotheke
6./7.	Marien- u. Engel-Apotheke
13./14.	Heilquell- und Schutzengel-Apotheke
20./21.	Weilburg- u. Aeskulap-Apotheke
25.	Heilquell- und Schutzengel-Apotheke
27./28.	Landschafts- u. Acitiv-Apotheke

Adressen

Aeskulap-Apotheke
Mühlgasse 1, Pfaffstätten

Activ-Apotheke
Pfarrg. 11, Tribuswinkel



Engel-Apotheke

Dr. K. Renner-Pl. 3,
Traiskirchen

Heilquell-Apotheke

Antonsgasse 1, Baden

Hl. Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden

Landschafts-Apotheke

Hauptplatz 13, Baden

Marien-Apotheke

Leesd. Hauptstr. 11, Baden

Schutzengel-Apotheke

K. Adlitzerstr. 33, Möllersdorf

Triesting-Apotheke

Fabriksstr. 15a,
Oberwaltersdorf

Weilburg-Apotheke

Weilburgstraße 2, Baden

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen April bis Juni 2017

April 2017

- | | | | |
|---------|--------------|--|---------------------------------------|
| 1. | 9 Uhr | Ortsreinigungsaktion „Stopp Littering“ | Feuerwehr, Sicherheitszentrale |
| 2. | 14–16 Uhr | Bienenkorb: „Osterbasteln für große und kleine Kids“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 1. & 2. | 15–22 Uhr | Museumsheuriger | Museum Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 4. | 18.30 Uhr | Präsentation des Verkehrskonzepts | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 12. | 15–18 Uhr | Pensionistencafé | VOH, Tattendorfer Straße 8 |
| 15. | ab 6.30 Uhr | Frühstück für Ratschnkinder der ÖVP Frauen Oberwaltersdorf | Pfarrhof, Pfarrgasse 22 |
| 17. | 7 Uhr | Emmausgang der Pfarre | Treffpunkt Cholerakapelle |
| 18. | 11 Uhr | Osternesterlsuche mit den Kinderfreunden | VOH, Tattendorfer Straße 8 |
| 21. | 15–18 Uhr | Bienenkorb: „Trommelbau-Workshop“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 22. | 10–16.30 Uhr | Bienenkorb: „JelGi-Workshop – Jeder lernt Gitarre“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 22. | 20.30 Uhr | Dirndlball der SPÖ Frauen Oberwaltersdorf (Einlass: 19.30 Uhr) | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 23. | 16 Uhr | Kindermusical „Ich gehe fischen“ | Pfarrhof, Pfarrgasse 22 |
| 25. | 18.30 Uhr | Danc´ in schools, Neue Mittelschule | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 26. | 19–21 Uhr | Bienenkorb: „Elternbildung - Geschwisterstreit“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 28. | 16–17 Uhr | Bienenkorb: „Bastelstunde mit Sabine – für Kids ab 5 Jahre“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 29. | 10–12 Uhr | Bienenkorb: „Schmink-Workshop für Teenager“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |

Mai 2017

- | | | | |
|---------|--------------|---|--------------------------------|
| 1. | 10 Uhr | 1. Mai-Feier der SPÖ Oberwaltersdorf | Europaplatz |
| 1. | 15 Uhr | Restituta Messe | Schloßsee, Resituta-Denkmal |
| 5. | 10.30–12 Uhr | Bienenkorb: „Optimale Mundhygiene von Anfang an“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 5. | 15–18 Uhr | Bienenkorb: „Näh-Treffen: Wir machen ein Handytascherl“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 6. | 9 Uhr | Babyjause der Marktgemeinde Oberwaltersdorf | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 6. | 11–15 Uhr | Bienenkorb: „Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 10. | 15–18 Uhr | Pensionistencafé | VOH, Tattendorfer Straße 8 |
| 12. | 15–16.30 Uhr | Bienenkorb: „Muttertags-Torten verzieren“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 12. | 14–17 Uhr | Generationencafé, ÖVP Frauen Oberwaltersdorf | Pfarrhof, Pfarrgasse 22 |
| 12. | 15.30 Uhr | Kräuterwanderung | Treffpunkt: Parkplatz Pfarrhof |
| 14. | 10 Uhr | Erstkommunion der 2b | Pfarrkirche |
| 17. | 19–21 Uhr | Bienenkorb: „Elternbildung, Schulprobleme, Kommunikation“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 19. | 15–17 Uhr | Bienenkorb: „Käuter-Workshop für Kids“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 25. | 10 Uhr | Erstkommunion der 2c | Pfarrkirche |
| 27.–28. | 13 Uhr | Feuerwehrfest der FF-Oberwaltersdorf (siehe Seite 25) | Feuerwehr, Sicherheitszentrale |
| 27. | 13 Uhr | Abschnittsleistungsbewerbe der Feuerwehr | Feuerwehr, Sicherheitszentrale |

Juni 2017

- | | | | |
|-------|--------------|--|------------------------------------|
| 1.–4. | 19.30 Uhr | Theaterauftritt des Oberwaltersdorfer Kulturvereins | Aussiedlerhof 1 |
| 3. | 17 Uhr | Hl. Firmung | Pfarrkirche |
| 5. | 6 Uhr | 40. Fußwallfahrt der Pfarre nach Mariazell (Anmeldung notwendig) | Treffpunkt: Kirche |
| 7. | 19–21 Uhr | Bienenkorb: „Elternbildung – Konflikte konstruktiv lösen“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 9. | 15 Uhr | Hortfrühlingsfest | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 10. | 15–17.30 Uhr | Bienenkorb: „Tischlein schmück dich! Beklebe deinen Comic-Tisch“ | Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 |
| 10. | 10 Uhr | Sommerfest vom ASK | Fußballplatz, Heinrich Auer Straße |
| 10. | 19 Uhr | Volksliedermesse mit dem E-Chor, anschl. Umtrunk | Pfarrkirche |
| 11. | 10 Uhr | Erstkommunion der 2a | Pfarrkirche |
| 14. | 15–18 Uhr | Pensionistencafé | VOH, Tattendorfer Straße 8 |
| 18. | 13 Uhr | Familienradausflug der VP Oberwaltersdorf | Treffpunkt: Europaplatz |
| 24. | 16 Uhr | Sonnwendfeier der Pensionisten | Europaplatz |

Laufend

- Antara-Training, Di, 19 – 20 Uhr, Mag. Fraiss, Tel. 0676/5309618, d.fraiss@fh-vie.ac.at
Bücherflohmarkt, Mi, 16 – 19 Uhr, jedes 1. WE/Monat: Fr, 13 – 19 Uhr, Sa, 10 – 14 Uhr
Heimattmuseum, jeden Mi, 16 – 19 Uhr
Jugendtreff, Freitag 16:30 bis 20:30 und Sa 16:30 bis 21 Uhr
Rückenfit für Senioren, jeden Di, 18 – 19 Uhr, Info: Mag. Fraiss, Tel. 0676/5309618
Bienenkorb: Babyzeichensprache, jeden Mi, 9 – 10 Uhr
Bienenkorb: Kinder Yoga, jeden Mi, 15.30 – 16.15 Uhr
Bienenkorb: Spielegruppe Honigbienen, jeden Do, 9.30 – 11 Uhr
Bienenkorb: Eltern/Kind trommeln – rhythmische Ersterfahrung, jeden Do, 14 – 14.55 Uhr
Bienenkorb: Drumming for Kids / Trommeln für Kinder, jeden Do, 15 – 15.55 Uhr
Bienenkorb: Spielegruppe für „kleine Zwerge“, jeden Fr, 9 – 10.30 Uhr

- Pfarrheim, Pfarrgasse 22
Bettfedernfabrik, hinterer Eingang
Bettfedernfabrik, hinterer Eingang
Jugendsportzentrum
Pfarrheim, Pfarrgasse 22
Bettfedernfabrik, 1. Stock
Bettfedernfabrik, 1. Stock



Events & mehr

1. Die **Künstlergalerie** unter dem Motto „Künstler helfen Kindern“ wurde eine Riesenerfolg. Gleich 13 Kunstschaffende zeigten ihre Werke in der Galerie der Bettfedernfabrik. Mit dem Reinerlös der 2-tägigen Ausstellung wurde die Neuen Mittelschule unterstützt.
2. Zum **Neujahrsempfang lud die Wirtschaftskammer Baden** ins Congress Casino Baden ein, bei dem Bürgermeisterin Natascha Matousek, Vizebürgermeister Günter Hütter und Oberwaltersdorfs Wirtschaftsbundobmann Helmut Reiter sich auch mit Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav austauschten.
3. **Aktueller denn je: Die Botschaft der Sternsinger** „Friede sei den Menschen auf Erden“. Am Dreikönigstag waren

die Sternsinger auch in Oberwaltersdorf herzlich willkommen, die mit Familie Mitter von Haus zu Haus zogen, um für Menschen in Not zu sammeln und das Füreinander ins Zentrum stellten.

4. **Seinen 60. Geburtstag feiert ABO Asphalt GmbH-Tycoon Ing. Richard Purtscher**, wozu ihm auch unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek herzlich gratulierte.
5. In der Nelkengasse 2 errichtet die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg.Gen.m.b.H. (NBG) zwei Wohnhäuser mit insgesamt 14 Wohnungen samt Tiefgarage. Ende 2016 erfolgte der Spatenstich, 2018 soll die Anlage bezugsfertig sein.



Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.

★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung
★ Bodenbeläge ★ Sonnenschutz

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.

GRAVICO



Events & mehr

1. Auch in diesem Jahr Publikumsmagnet: **Das Sportlergschnas vom ASK**, zu dem Obmann Günter Hütter und sein Team in die Bettfedernfabrik einladen.

2. Zum Ballvergnügen lud die **Freiwillige Feuerwehr Oberwaltersdorf** mit ihrem Kommandanten Michael Sax in die Bettfedernfabrik ein – den Abend unter Freunden und mit dichtem Unterhaltungsprogramm genossen zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran Bürgermeisterin Natacha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter.

3. und 5. Die Sporthalle in Herzogenburg war Austragungsort für das 1. Finale im Hallenfußballjahr 2016/17 des **Sumsi Erima Kids Cup der Volksschulen**. Als eine, der 10 Volksschulen, die sich gegen insg. 71 Mannschaften qualifizierten, stand auch die VS Oberwaltersdorf als Bezirkssieger am Start. Dieses Finale war an Spannung und Dramatik nicht zu überbieten: Während in der Gruppe A sogar ein Penaltyschießen zwischen Gföhl und Oberhausen um den Einzug ins Finale entschieden, gab das Team aus Oberwaltersdorf den Finalplatz in

der Gruppe B mit der Niederlage gegen Pfaffenschlag in der letzten Minute aus der Hand. Ca. 300 Zuschauer verwandelten die Halle dabei zum Hexenkessel. Cheerleader, Transparente, Trommeln und Rasseln waren mit im Gepäck, um die Mannschaften zu unterstützen und den Lärmpegel nie absinken zu lassen.

4. Zum **Suppenonntag** lud die Pfarre mit vielen delikaten Vorspeisen ins Pfarrheim ein. Pfarrer MMag. Andreas Hornig und sein Team vom Pfarrgemeinderat durfte dazu auch heuer zahlreiche Gäste willkommen heißen, die das Angebot und das gesellige Miteinander genossen.

6. und 7. Das wahrscheinlich **größte Jugend-Fußball-Hallenturnier Österreichs** fand mit 143 teilnehmenden Mannschaften aus dem Großraum Baden und Wr. Neustadt an drei Wochenenden in Baden statt. Um die heiß begehrten Pokale und Turniersiege spielten Burschen und Mädchen-Auswahlen von der U7 bis zur U17 – mit dabei waren auch die Nachwuchsmannschaften vom **ASK-Oberwaltersdorf**.